

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn Sie von der Veranstalterin eine Teilnahmezusage erhalten haben.

Der Teilnahmebeitrag beträgt unabhängig von in Anspruch genommenen Leistungen 100,00 EUR. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie eine Kontoverbindung, über die die Teilnahmegebühr VORAB zu überweisen ist. Bitte beachten Sie, dass nur in Ausnahmefällen vor Ort und in BAR bezahlt werden kann. Es gibt keine andere Zahlungsmöglichkeit. Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Kosten für Unterkunft im Einzelzimmer mit Vollverpflegung und Tagungsunterlagen.

Reisekosten können nicht erstattet werden. Bei Anreise mit dem PKW fallen ggf. Parkgebühren am Tagungshaus an. Diese sind NICHT durch die bpb erstattbar.

Sollten Sie Ihre Teilnahme nach dem **10. Januar 2009** absagen oder zur Veranstaltung nicht anreisen, wird eine Stornogebühr in Höhe des Teilnehmerbeitrages fällig.

Anmeldung unter
www.bpb.de/bensberggespraeche

Die „Bensberger Gespräche“ werden in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium der Verteidigung durchgeführt.

Veranstaltungsort

Kardinal-Schulte-Haus
Overrather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach (Bensberg)

Tagungsleitung

Hanne Wurzel
wurzel@bpb.de
Tel +49(0)228 99515-530
Fax +49(0)228 99515-585

Cornelia Schmitz
schmitz@bpb.de
Tel +49(0)228 99515-285
Fax +49(0)228 99515-585

Bundeszentrale für politische Bildung
Fachbereich Förderung
Adenauerallee 86
53113 Bonn
info@bpb.de



Bensberger Gespräche

26. – 28. Januar 2009

Der Nahe und Mittlere Osten



Bensberger Gespräche

www.bpb.de

Der Nahe und Mittlere Osten

Der Nahe und Mittlere Osten wird in erster Linie – verstärkt durch die Berichterstattung in den Medien – als eine Region wahrgenommen, die insbesondere durch den israelisch-palästinensischen Konflikt geprägt ist. Dieser Konflikt hat auch Rückwirkungen auf die Gesamtsituation am Golf.

Es ist aber auch eine Region, in der sich eine Vielzahl unterschiedlicher Staatsformen, Kulturen, Religionen, Sprachen, Herausforderungen oder Entwicklungsstandards finden. Die Gestaltung des Alltagslebens vor Ort, die Rolle der Zivilgesellschaften in den einzelnen Ländern, ihre Konfliktlinien und Perspektiven, exemplarisch dargestellt am Beispiel des Managements der Ressource Wasser in der arabischen Welt, dies sind Fragen, mit denen wir uns beschäftigen wollen. Aber auch die Auseinandersetzung mit sicherheitspolitischen Themenstellungen und deren Auswirkungen auf die Weltpolitik werden Gegenstand der Bensberger Gespräche sein.

Die Veranstaltung wird simultan Deutsch-Englisch gedolmetscht.

Montag, 26. Januar 2009

15.00 Uhr Eröffnung

Thomas **Krüger**, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

15.15 –

16.00 Uhr Einführung
Der Nahost-Konflikt – Ursprünge und Folgen
Rolf **Steininger**, Leiter des Instituts für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck

16.00 –

16.45 Uhr Vortrag
Israel – sicherheitspolitische Herausforderungen
Efraim **Inbar**, Direktor des Begin-Sadat Center for Strategic Studies (BESA) an der Bar Ilan-Universität Tel Aviv

16.45 –

17.00 Uhr Kaffeepause

17.00 –

18.15 Uhr Podiumsdiskussion
Peter **Philipp**, Chefkorrespondent, Deutsche Welle-Radio, Bonn
Reuven **Pedatzur**, Redakteur Ha'aretz, Tel Aviv
Birgit **Kaspar**, Freie Korrespondentin, Beirut
Karim **El-Gawhary**, Leiter des Nahost-Büros des ORF, Kairo

Moderation: Ute **Schaeffer**, Leiterin der Afrika- und Nahostprogramme, Deutsche Welle, Bonn

18.15 –

19.00 Uhr Kennen wir uns?
Markt der Möglichkeiten – Netzwerk-Träger präsentieren sich

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Erfahrungsaustausch

Dienstag, 27. Januar 2009

09.00 –

12.30 Uhr Inputs I – IV (inkl. Kaffeepause ca. 10.30 Uhr)

I. Bilder des Krieges – Krieg der Bilder

Gerhard **Paul**, Universität Flensburg
Moderation: Martin **Kurth**, Haus Neuland, Bielefeld

II. Konfliktlinien in der arabischen Welt

Martin **Beck**, GIGA Institut für Nahost-Studien, Hamburg
Moderation: Ricarda **Steinbach**, Haus Rissen, Hamburg

III. Stille Macht? Rolle der Zivilgesellschaften

Noha **Stephanos**, Politikwissenschaftlerin, Berlin
Moderation: Kai **Dreisbach**, Arbeitsgemeinschaft Staat und Gesellschaft e.V., Bonn

IV. Alltagsleben in der arabischen-jüdischen Welt

Mohamad **Darawshe**, Geschäftsführer The Abraham Funds Initiatives (TAFI), Israel
Moderation: Heinrich **Heiter**, Bildungsstätte Helmstedt, Helmstedt (AG am Nachmittag in englischer Sprache ohne Übersetzung)

13.00 –

14.30 Uhr Mittagessen

14.30 –

18.00 Uhr Arbeitsgruppen I – IV mit den Referierenden des Vormittags (moderiert inkl. Kaffeepause ca. 16:00 Uhr)

Was sind die Konsequenzen?

Was folgt daraus für die politische Bildung?

18.15 Uhr Abendessen

Mittwoch, 28. Januar 2009

09.00 Uhr Eine schwierige Mission. Ein Erfahrungsbericht zum UNIFIL-Einsatz

Michael **Giss**, Fregattenkapitän, Bundesministerium der Verteidigung

09.45 –

10.45 Uhr Neue Koordinaten – neue Wege? Der Nahe Osten und die Weltpolitik

John **Hulsman**, Oppenheim-Scholar des Alfred von Oppenheim-Zentrums für Europäische Zukunftsfragen (AOZ), Berlin and Member of the Council on Foreign Relations, New York

Moderation: Arnd **Henze**, stellvertretender Auslandschef des WDR, Köln

10.45 –

11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 –

11.30 Uhr Diskussion

Verabschiedung

Hanne **Wurzel**, Fachbereichsleiterin, Bundeszentrale für politische Bildung

12.00 Uhr Ende der Veranstaltung